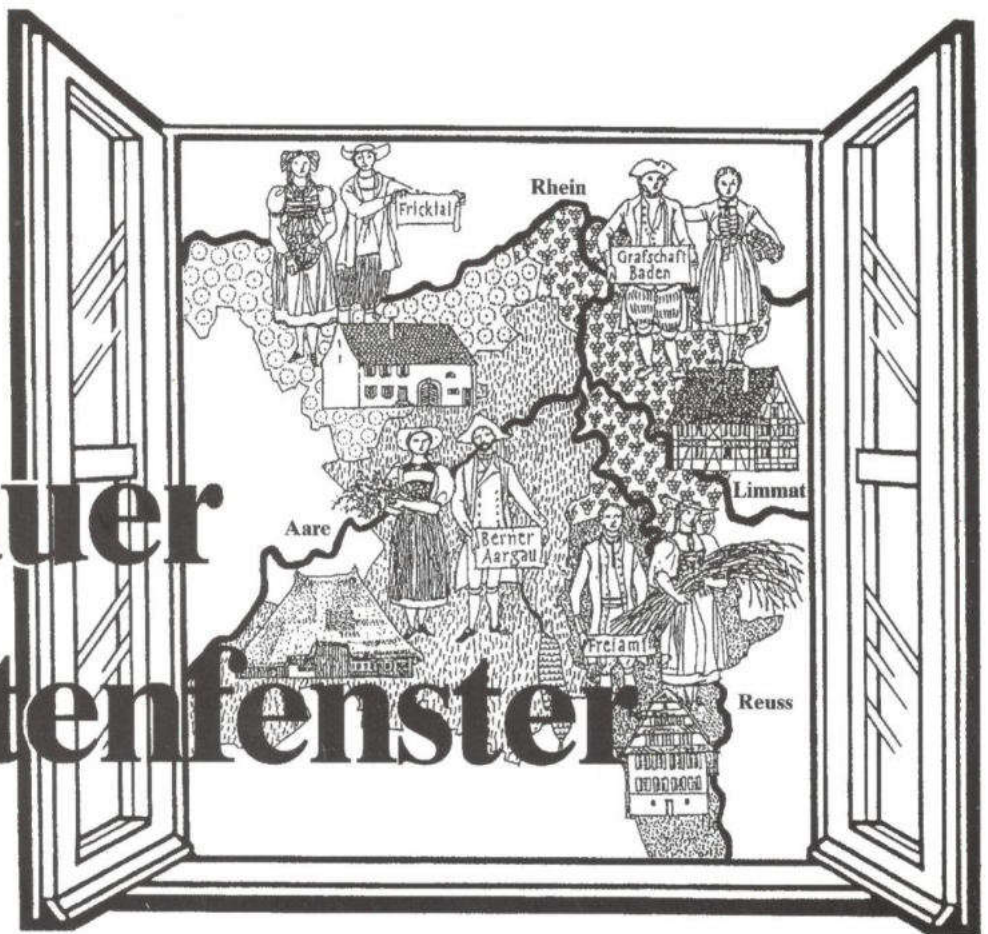


# Aargauer Trachtenfenster



## Einladung zur 73. Delegiertenversammlung des Aargauischen Trachtenverbandes

**Samstag, 13. Mai 2000, 15.00 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle Gipf-Oberfrick**

- Begrüssung
- Gemeinsames Lied

### Traktanden

1. Protokoll der DV 1999 in Würenlos
2. Jahresberichte
3. Jahresrechnung
4. Anträge der Trachtengruppen  
(sind 10 Tage vor der Versammlung dem Vorstand einzureichen)
5. Statutenänderung
6. Neuaufnahmen in unseren Verband
7. Jahresprogramm
8. Ort der nächsten Delegiertenversammlung
9. Verschiedenes

Ab ca. 18.30 Uhr servieren uns die Trachtenleute ein feines Znacht.

Für das Nachtessen bitten wir, den Vereins-Anmeldetalon auszufüllen und termingerecht einzuzahlen. Besten Dank!

Anschliessend findet unsere traditionelle Stubete statt, bei der wiederum das gemütliche Beisammensein im Vordergrund steht.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen und wünschen schon jetzt allen einen gemütlichen Tag.

**Mit freundlichen Grüßen  
Aargauischer Trachtenverband**

## Liebe Trachtenleute

Nun ist es soweit! Sie haben das neue Trachtenfenster in den Händen.

An der letzten DV in Würenlos wurde von mehreren Mitgliedern festgehalten, dass unser Trachtenfenster sehr hohe Kosten verursacht und der Kantonalvorstand neue Offerten einholen soll.

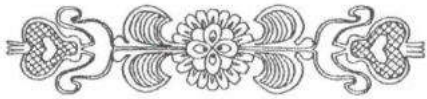
Daraufhin wurde ein neues Erscheinungsbild und ein erweitertes Konzept erarbeitet.

Für alle Vereine und Mitglieder besteht die Möglichkeit, Veranstaltungen vorzustellen, Fotos zu veröffentlichen oder ihre Meinung zu äussern.

Nehmen sie das Forum wahr und schreiben sie Artikel über Themen, die Sie oder andere Trachtenleute interessieren.

Wir hoffen, weiterhin ein interessantes Trachtenfenster präsentieren zu dürfen und zählen auf Eure Mitarbeit.

Das Redaktionsteam



### Herzlichen Dank!

An dieser Stelle danken wir unseren ehemaligen Redakteurinnen Hanni Schriber, Rotkreuz, und Antonia Christoffel, Rudolfstetten, von ganzem Herzen. Sie haben während Jahren das Trachtenfenster redigiert und zusammengestellt. Viele Stunden haben sie für dieses Ehrenamt eingesetzt. Es war sicher nicht immer einfach, ein interessantes und attraktives Trachtenfenster zu gestalten.

Liebes Hanni, liebe Antonia, mit Eurer Arbeit hat das Trachtenfenster neue Massstäbe erhalten!

Nun ist die Koordination des Fensters in den Händen unseres Kantonal-kassiers Bernhard Gloor, Wohlen-schwil. Seine Mitstreiter sind: Marie Hasler, Hellikon; Doris Nussbaumer, Buttwil und Bruno Probst, Wettin-gen.

Wir wünschen diesem Team für ihre neue Aufgabe viel Erfolg und gutes Gelingen.

Der Vorstand

### Adventsingen des ATV



*Trachtengruppe Brittnau*

Am 28. Nov. 1999 fand eine stattliche Anzahl Trachtenleute den Weg in die Kirche von Brittnau. Wir freuten uns, Gastgeber für das alljährliche Adventsingen des ATV zu sein. Unter der kundigen Leitung von Marlyse Hilfiker liessen wir uns auf die kommende Adventszeit einstimmen. Drei Schülerinnen (Martina und Sandra Hartmann, sowie Brigitte Ruch) umrahmten das Liederprogramm mit Blockflötenvorträgen. Die Lieder wurden von Mirjam Wullschleger am Klavier begleitet.

Im Anschluss an das Singen luden wir zum gemütlichen Beisammensein ins weihnachtlich geschmückte Kirchgemeindehaus. Bei Kaffe, Tee, Weihnachtsgebäck und Zopf liessen wir, zusammen mit unseren Gästen, den 1. Advent ausklingen. An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank gilt meinen Kolleginnen von der Trachtengruppe die mit Leib und Seele gebacken haben.

M. Wüest

### Trachtenberatungs-Kommission auf Reisen

*Zur Handweberin nach Biel*

Der gemeinsame Herbstausflug der Trachtenberatungs-Mitglieder, zusammen mit ebenfalls interessierten Schneiderinnen, ist eine schöne Tradition, die man nicht mehr missen möchte. Einmal mehr bot sich Gelegenheit, einander kennen zu lernen und zu diskutieren. Es geht nicht nur darum, eventuelle Probleme im Zusammenhang mit dem Trachtenwesen zu erörtern, nein, die gute Kollegialität und ein frohes Miteinander stehen immer an erster Stelle.

Individuell reiste man im letzten Oktober nach Biel. Ob mit der Bahn oder mit dem Privatauto, pünktlich trafen sich alle beim Atelier der Handweberin Marlyse Fuhrer-Schenk.

Was es da alles an schönen Stoffen und Mustern zu bestaunen gab! Man sah gleich, dass da eine überaus kreative Künstlerin am Werk ist, mit zündenden Ideen und viel Gefühl für Farben.

Bei Kaffee und Kuchen, wozu Frau Fuhrer alle eingeladen hatte, liess sich gut diskutieren und Erfahrungen austauschen. Dass auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kam, versteht sich bei der gesprächigen Frauenschar von selbst. Jedenfalls verflog die Zeit bis zur Heimreise im Nu und man rätselt heute schon, wohin wohl der nächste Ausflug geplant ist.

Yvonne Fischer

### Kant. Singgruppe (NEU!)

Am 28. Januar 2000 trafen sich erstmals rund 30 SängerInnen in der Aula des Schulhauses Muhen zum gemeinsamen Singen. Erfreulicherweise unterstützten drei mutige Männer den Gesang der Trachtenfrauen, die aus allen Regionen des Kantons zur ersten Probe erschienen waren. In kurzer Zeit wurden stimmweise verschiedene Gemischtchorlieder eingeübt, um die nötige Sicherheit zu erreichen. Die Lieder gefielen sehr und animierten den Chor zum begeisterten Singen.

Die kantonale Singgruppe möchte inskünftig unter der fachkundigen Leitung der Kantonsingleiterin Marlyse Hilfiker ein ansprechendes Repertoire einüben, um kantonale oder regionale Anlässe mit Volksliedern umrahmen zu können. Männer und Frauen, die gerne singen und sich dem Volkslied verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen, in der kantonalen Singgruppe mitzuwirken.

Die nächsten Proben finden an folgenden Daten, jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr, im Kirchensaal Muhen statt:



Im Atelier von Marlyse Fuhrer-Schenk (1. von rechts)

- 14. April (neu)
- 30. Juni
- 25. August
- 27. Oktober

Eure Kantonsingleiterin

Marlyse Hilfiker

# Aus den Trachtenvereinen

## Trachtengruppe Beinwil am See

### Tanztreffen in Effingen

Letzten Sommer lud die Trachtengruppe Effingen bei wunderschönstem Wetter zu einem Stelldichein mit den Trachtengruppen Hellikon und Beinwil am See ein. In der lieblichen Umgebung des Fricktals tanzten wir auf dem Schulhausplatz bis zum Einnachten. Dabei kam auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Grilladen, Salatvariationen, sowie eine grosse Dessertauswahl sorgten für den nötigen Energienachschub. Herzlichen Dank den Organisatoren! Josi Siegrist



Mitglieder der Trachtengruppen Beinwil am See, Effingen und Hellikon beim Tanzen.

## Trachtengruppe Beinwil am See

### Zum Jubiläum ein Vereinslogo



Anlässlich eines vereinsinternen Wettbewerbes um ein passendes Signet wurde der abgebildete Entwurf prämiert. Zur Ausschaffung konnten wir unseren Dorfgrafiker Heinz Barth begeistern. Innert kurzer Zeit belieferte er uns mit fertigem Briefpapier. Das Trachtenpaar mit den angedeuteten Fahnen des Kantons Aargau und von Beinwil am See zeigen an, dass wir keine eigentliche Dorfgruppe sind, sondern dass wir Mitglieder aus einem weiten Umkreis bei uns willkommen heissen.

## Volkstanzgruppe Lindenberg, Boswil

### 2. Herbstobig

Zu diesem schönen Anlass konnte am 11.9.1999 leider nur eine mässige Anzahl Gäste begrüsst werden. Viele hatten es vorgezogen, den

warmen Sommerabend mit einer Grillparty zu verbringen.

Nebst eigenen Volkstänzen, Kinderstänzen, dem Jodelduett und dem Jodelklub Lindenberg, Uezwil, durfte eine sehenswerte Gastgruppe aus Böheimkirchen (A) vorgestellt werden. Die österreichischen Trachtentänze scheinen eher einfach; mit komplizierten Verdrehungen der Arme ergeben sich jedoch wunderschöne Bilder.



Fröhliche Gesichter, wohin man schaut.

Ein Ohrenschauspiel besonderer Art wurde von fünf Frauen dargeboten. Mit original österreichischen Liedern, in welchen die wunderschönen Stimmen bestens zur Geltung kamen, sangen sie sich in die Herzen der Zuhörer.

Die Schuhplattler waren alsdann die Attraktion schlichtweg. Mit ihren gelungenen und eindrucklichen Auftritten wussten sie das Publikum zu begeistern.

Wie die Tanzleiterin erklärte, sind die Volkstänze alle überliefert und teils bis zu 100 Jahre alt. Nur wenige sind abgeändert. Neu kreierte Tänze kennt diese Region nicht. Jeder Tanz hat seine Geschichte, sei es die Dar-

stellung der Jahreszeiten oder bestimmter Bräuche. Natürlich gibt es auch Showtänze, z.B. den Kronentanz, der an diesem Abend auch vorgeführt wurde.

Das Schuhplattlern hat seinen Ursprung aus Bayern, dem Tirol und Salzburg. Es ist ein Werbetanz, um den Mädchen zu imponieren. Je höher ein Plattler springen kann, um so grösser ist die Chance bei den Mädchen. Christel meinte lachend,

heute genüge das Plattlern alleine nicht mehr. - Als Bekleidung tragen sie die Tracht von St. Pölten und Umgebung, sagen aber „Dirndl“, was aber nichts zu tun hat mit den Modedirndl, wie wir sie kennen. Die entstehen aus den Landhausstrachten Mode Trend.



Ganz schön anstrengend!

A.St.

## Trachtengruppe Eiken

### Nachwuchsförderung

Im Dezember 1990 wurde die Kindertanzgruppe Eiken als Untersektion der Trachtentanzgruppe gegründet. Die Gruppe war mittlerweile auf 12 Mädchen im Alter von 5 bis 16 Jahren zusammengeschrumpft. So war es an der Zeit, wieder etwas zu unternehmen.

Mit „Hallo Buben und Mädchen!“ beginnt ein kleines Zeitungsinserat, welches einlud, am Mittwoch, 12.1.2000 eine Schnupperstunde im Tanzen zu besuchen.

Auf der Bühne im Kulturellen Saal in Eiken ging es dann fröhlich zu und her. Die Leiterin Silvia Schwarb übte mit der Kindertanzgruppe und den „Schnupperkindern“ ein paar einfache Tänzlein ein: „Chlini Hüpfert - net zgrossi Schritt - im Chreis bliebe - zerscht links ume und denn durs Töörli“ gab sie ihre choreografischen Anweisungen zur lüpfigen Musik aus dem Recorder.

Das Tempo war rasant, besonders für die Neueinsteiger. Da entstand schon mal ein Durcheinander, wenn die Beine nicht schnell genug reagierten. Die Schnupperstunde war eine rundum vergnügliche Sache, an der alle mächtig den Plausch hatten.

Ziel und Zweck der Kindertanzgruppe ist es, Freude am Tanzen und Singen zu vermitteln und das Brauchtum zu pflegen. Silvia Schwarb bedauert es, dass der Altersunterschied so gross ist. Es fehle vor allem die mittlere Stufe. Im April 1991 wirkte die Kindertanzgruppe mit 18 Kindern erstmals am Heimatabend mit. Die Gruppe blieb seither bestehen und erreichte auch schon den Bestand von 32 Kinder, einschliesslich drei Knaben. Diese haben bei der Kindertanzgruppe jedoch Seltenheitswert und momentan sind gar keine mehr dabei, wie die Leiterin bedauert.

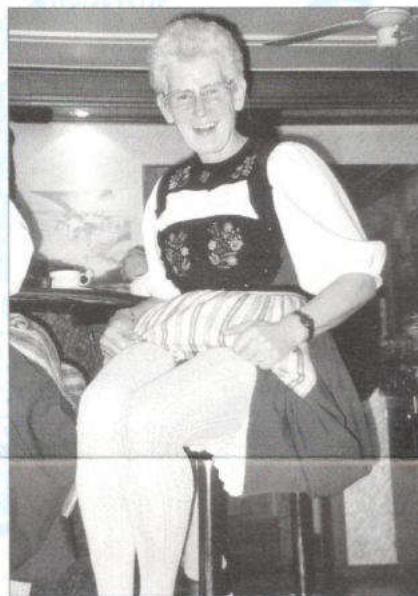
Geprobt wird jeden Mittwoch von 17.30 bis 18 Uhr, getanzt werden Kinder- und Jugendtänze aus aller Welt, die bei Gelegenheit auch aufgeführt werden. Bei öffentlichen Auftritten tragen die Kinder Trach-

ten, welche die Eiker Gruppe gratis zur Verfügung stellt. Sie ist im Besitz von über 20 Fricktaler Werktags- und Sonntagstrachten für Kinder. Zwölf der kostbaren Exemplare haben die Frauen in einem Kurs selber genäht.

Weitere Auskünfte erteilt die Kindertanzleiterin: Silvia Schwarb (Tel. 062 871 43 27).

## Trachtengruppe Elfingen

### Scharfe Fotos / gut belichtet



Cäcilia Schär

Am Sonntag, 12. Dezember 1999 traf sich die Trachtengruppe zum letzten mal im alten Jahrhundert. Eingeladen waren alle Passiv- und Aktivmitglieder mit ihren Partnern. Ein gemütlicher Tag war angesagt. Ab 9 Uhr standen in der Turnhalle Elfingen Kaffee und Gipfeli bereit. Zwischendurch forderte unsere Tanzleiterin Käthi zum Tanzen für Alle auf.

Später wurde uns im Restaurant Rössli in Eiken ein feines Mittagessen serviert. Gestärkt und gut vorbereitet, zeigten wir anlässlich der Weihnachtsfeier des fricktalischen Invalidenverbandes einige Tänze. Mit herzlichem Applaus und einem Dankeschön wurden wir verabschiedet.

In der Rösslibar, nicht gerade üblich, waren wir alsdann zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Alsbald gesellte sich ein "Handörgeler" mit guter

Stimme zu uns. Schnell verbreitete sich eine gute Stimmung. Für unseren Hoffotograf Heinz war es deshalb nicht schwierig, gute, gelungene Fotos zu schiessen.



Margrit Käser

Beiträge mit Fotos, gut belichtet und scharf, das wurde von Bernhard in einem Rundschreiben an alle Trachtengruppen gefordert. Gerne hoffen wir, dass die eingesandten Bilder dem Wunsch (scharf und gut belichtet) der Redaktion Trachtenfenster entsprechen und gut ankommen !!!

Bethli Frey

## Trachtengruppe Gipf-Oberfrick

### Spende an den Rollstuhlclub Aargau

Zusammen mit der Bauernfamilie Martin Häseli lud die Trachtengruppe Gipf-Oberfrick zum 1. August Brunch ein. Da Priska Schmid, ein aktives Mitglied unserer Singgruppe, ebenfalls ein aktives Mitglied des Rollstuhlclubs Aargau ist und dort eifrig mittrainiert, hat die Trachtengruppe vereinbart, den Erlös vom Brunch dem Rollstuhlclub Aargau zuzusprechen.

Eines Abends also machte sich eine kleine Delegation der Trachtengruppe mit dem erwirtschafteten Betrag auf den Weg nach Unterentfelden, wo der Rollstuhlclub seine Turnstunden abhält. Wir wurden herzlich begrüsst und nach den Worten der Spendenübergabe, des Dankes und

den obligaten Gruppenfotos standen plötzlich Rollstühle für uns bereit. Das hiess, dass die Rollstuhlfahrerinnen und -Fahrer mit uns Fussgängern einen Trainingsabend durchführen wollten.

Sehr vorsichtig und zaghaft wagten wir unsere ersten Geh- bzw. Fahrversuche. Der dafür extra angelegte Geschicklichkeitsparcour war nun wirklich keine Kleinigkeit für uns Anfänger. Erwies sich das Slalomfahren vorwärts schon schwierig genug, verlangte das darauffolgende Rückwärtsfahren mehr als eine äusserst angespannte Konzentration. Irgendwie schafften wir es schlussendlich, alle Stangen zu umgehen (ohne Zeitmessung) und freuten uns über die ersten Erfolge.

Beim gemeinsamen Spiel mit dem Ball wurde die Angelegenheit bereits recht eindrücklich. Die gewohnten Rollstuhlfahrer fuhren uns regelrecht um die Ohren. Wir konnten nur staunen, wie wendig und schnell sie sich damit bewegten. Wen wundert's, ist doch auch Guido Müller, Sohn von Hedi Müller (Hedi ist ebenfalls ein Singmitglied unserer Trachtengruppe), mit von der Partie. Guido ist ja bestens bekannt als internationale sportliche Grösse im Rollstuhlsport. Kürzlich holte er sich unter anderem die Goldmedaille am "New Yorker Marathon".

Das anschliessende Basketballspiel steigerte sich in einen veritablen Wettkampf mit allen Tricks und Fouls. So mancher Sturz rückwärts samt Rollstuhl liess sich in der Hitze des Gefechts nicht verhindern. Für uns sogenannten Fussgänger wurde der Abend zum unvergesslichen Erlebnis und beim abschliessenden Hock im Stammlokal des Rollstuhlclubs verbrachten wir nach einem feinen Imbiss weitere gemütliche Stunden mit angeregtem Diskutieren.

### Trachtengruppe Gränichen

*Wir jubilieren!*

Vor 20 Jahren, am 28. April 1980, gründeten wir in Gränichen unsere Trachtengruppe. 52 Mitglieder (21 Paare und 10 Einzelpersonen) zählte



Die Delegation der Trachtengruppe Gipf-Oberfrick mit Priska Schmid und Hugo Brogle vom Rollstuhlclub.

unsere Gruppe bei der Aufnahme in den Verband anlässlich der Kantonalen Delegiertenversammlung Rheinfelden am 18. Mai 1980.

Dass unsere Männer genauso begeistert waren vom Volkstanzen und von unseren schönen Trachten wie wir Frauen, freute uns mächtig. Kaum hatte uns unsere Tanzleiterin die ersten Tänze beigebracht, wurde unsere junge Gruppe auch schon da und dort für Darbietungen angefragt.

Heute - nach 20 Jahren - blicken wir zurück auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse, Proben, Auftritte, Reisen, Anlässe, Unterhaltungs- und Sommeranzabende. Aber auch traurige Ereignisse hatten wir zu verkraften. All dies verband uns zu einer Gemeinschaft.

Am 29. April 2000 laden wir Trachtenleute, Freunde und Dorfbewohner ein, das Jubiläum anlässlich unseres Unterhaltungsabends mit uns zu feiern. Wir freuen uns.

Hätten wir noch einen Geburtstagswunsch frei, ja dann wünschten wir

uns junge Leute, die Freude und Lust hätten, in unserer Trachtengruppe mitzumachen.

Susi Schüpbach

### Trachtengruppe Hellikon

*10-Jähriges Jubiläum*

Im Rahmen eines Tanzabends feierte die Trachtengruppe Hellikon am Freitag, 17.9.1999, ihr zehnjähriges

Jubiläum. Eingeladen waren alle Trachtengruppen im Kanton Aargau. Diese schickten nicht etwa Delegationen mit Geschenken, sondern kamen persönlich und in grosser Zahl. Es war ein richtiges „Familienfest“. Aus dem Fricktal, Brugg, dem Freiamt, von Zurzach, dem Berner Aargau, von überall her kamen mehr als 100 Tanzende und Feiernde. Ganz unentwegte kamen sogar noch nach der Tanzprobe.

Mit einem Begrüssungstanz (dem Kettengalopp), begann der Abend. Zuvor hatte aber Hellikons Vorstand auf dem Friedhof seine Gründerpräsidentin Monika Hofer geehrt. Der Abend ging weiter mit allgemein bekannten Aargauer Tänzen, gefolgt von solchen aus den Nachbarkantonen. Danach zeigte die TG Hellikon drei ihrer Lieblingstänze, nämlich den Mazurka Mas-



tralia, den Tanz der Murmeltiere (mit Pfeifeinlagen) und zuletzt den Marsch Salut à Villars, welcher so gefiel, dass er prompt wiederholt werden musste.

Die Musik machte Hans Zahnd, welcher auch Eigenkompositionen zum Besten gab. Wie immer, wenn er spielt, war es ein Genuss, zuzuhören und zu tanzen. Dazwischen blieb auch Zeit für Kaffee und Kuchen. Der Präsident, Werner Hasler, ehrte in seiner Begrüssung auch seine Vorgängerin Marlis Dietz. Ebenso erinnerte er an die erste Tanzleiterin, Kathia Schlienger, deren Nachfolgerin Heidi Waldmeier, und an die heutige Leiterin Anne-Marie Bättig.

Der ganzen Gesellschaft gefiel es zum Teil bis weit nach ein Uhr. Es war wieder einmal ein Freudenfest, das als gelungen in aller Erinnerung eingehen wird.

19.9.99 IBM

**DUMME GEDANKEN  
HAT JEDER,  
NUR – DER WEISE  
VERSCHWEIGT SIE.**

Wilhelm Busch

### Trachtengruppe Laufenburg

#### Wechsel an der Spitze

Die 25 Mitglieder zählende Gruppe wählte an ihrer Generalversammlung Silvia Blaser als neue Präsidentin. Sie löst damit Heidi Lerch ab (1993 - 2000), welche in ihrem Tätigkeits- sowie Jahresbericht das Jubiläumsjahr „70 Jahre Trachtengruppe Laufenburg“ nochmals Revue passieren liess. Lina Reimann, welche bereits früher einmal im Vorstand war, wirkt ebenfalls wieder mit.

Das Protokoll von Beatrice Burgherr, die Kassaführung von Margrit Weiss und der Revisorenbericht von Cécile Probst wurden mit Applaus genehmigt. Der Mitgliederbeitrag wurde um 8 auf 40 Franken erhöht.

Die Leiterin der Tanzgruppe, Brigitte Kunischewski, freute sich einerseits über die Begeisterung sowohl bei

der Kinder- als auch bei der Erwachsenengruppe. Andererseits zeigte sie sich besorgt über das Fortbestehen. Während eine Verschiebung der Teilnehmerzahl von der Kinder- zugunsten der Erwachsenengruppe zu Freude Anlass gibt, so ist die Kindergruppe mittlerweile auf vier Mädchen geschrumpft.

Von Schweizer Seite sind keine Kinder mehr dabei. Schuld daran sind moderne Sportarten, wie Volleyball, und die Einführung der 5-Tage-Woche in den Schulen. Aktive Werbung für Mitglieder und für die Tanzgruppe ist angezeigt. Man will dies z.B. auch dadurch erreichen, indem man im mit dem Wakkerpreis gekrönten Städtchen Führungen in Trachten durchführt.

Die Wahlen wurden in bewährter Manier von der Ehrenpräsidentin Trudy Oeschger durchgeführt. Sie war es auch, welche für das neue Briefpapier das Design „Trachtenhut“ entworfen hatte und dafür von allen Seiten Lob entgegennehmen durfte.



Die scheidende Präsidentin, Heidi Lerch (re.) wünscht ihrer Nachfolgerin Silvia Blaser viel Glück und Erfolg.

Heidi Lerch wurde für ihre grossen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Sie wirkt weiterhin als Bindeglied zwischen Tanzleitung und Vorstand. Flora Studer, Möhlin, (40 Jahre), Bertha Konrad, Laufenburg, (40 Jahre) und Trudy Obrist, Sulz, (30 Jahre) wurden für ihre Treue zum Verein geehrt und zwei Jubilare mit runden Geburtstagen mit Blumen beschenkt. Nach Bekanntgabe des Jahresprogrammes, welches wiederum viele kleinere und grössere Anlässe vorsieht, wurde die Generalversammlung mit einem feinen Nachtessen beschlossen.

### Trachtengruppe Merenschwand

#### Wir gratulieren



Gratulation für Marie Burkart

Ein seltenes Jubiläum begeht Marie Burkart, denn sie kann auf 60 Jahre Vereins-Mitgliedschaft zurückschauen.

Heute noch zählt sie, auch mit 76 Jahren, zu den Aktiven in der Trachtengruppe, ist sie doch in jeder Singprobe anzutreffen. Auch der Volkstanz ist ihr nicht fremd und bei speziellen Anlässen macht sie gerne einen "Alewander", den sie von früher kennt. Sie kommt gerne mit an Grossveranstaltungen oder auch nach Fiesch zur Brauchtumswoche.

Während neun Jahren war Marie Burkart eine umsichtige Präsidentin der Merenschwander Trachtenleute, bevor 1974 Zita Christen ihr Amt übernahm. Marie interessiert sich noch stark für die verschiedenen Schweizer Trachten, Sitten und Bräuche und sie erfreut sich auch an einem Volkstheater mit Sinn. Als Einheimische spricht Marie den Freiämter Dialekt und kennt noch viele spezielle Ausdrücke von früher. Wir Trachtenleute schätzen ihre Meinung und Mitarbeit und auch ihre ruhige Art.

Liebe Marie, wir sagen Dir herzlichen Dank für Deine 60-jährige Vereinstreue und hoffen, Du kannst im Trachtenkreis noch viele gemütliche Stunden verbringen.

Hanni Schriber-Neiger

## Trachtengruppe Möriken-Wildegg

*Wir gratulieren*

Ruth Zschokke, für Dich von Herzen die besten Wünsche ....



Im Herbst 1999 wurde die Trachtengruppe Möriken-Wildegg zu einem besonders gediegenen Geburtstagsfest mit Nachtessen ins Wohlfahrts- haus der JCF eingeladen.

Gastgeberin war unsere langjährige Chorleiterin Ruth Zschokke, die ihren 60. Geburtstag feierte. Seit 22 Jahren profitieren die Trachtenleute von ihrem Talent.

In dieser Zeit hat Ruth mit grossem Engagement viele schöne Lieder mit dem Chor einstudiert. Im Laufe des Jahres wurden vom Tonstudio Durandi in der Kirche Möriken ein paar davon aufgenommen und auf einer Musikkassette verewigt. Sie wurde just auf Ruth's Geburtstag fertiggestellt und zur grossen Freude aller Anwesenden an diesem Abend vorgestellt.

Es versteht sich von selbst, dass alle Mitglieder zum guten Gelingen des Abends beitrugen. Jedes durfte Ruth eine duftende Blume überreichen, sodass schlussendlich ein bunter Strauss von 60 Rosen in einem nostalgischen "Schmutzhafen" auf dem Tisch standen.

Unsere Präsidentin, Martha Jeremias, würdigte den grossen Einsatz der Jubilarin und übergab ihr als Ge-

schenk eine schicke Halskette aus bunt schillernden Edelsteinen.

Alle Anwesenden danken nochmals für die grosszügige Einladung und hoffen, dass die allseits beliebte Chorleiterin dem Verein noch viele Jahre treu bleiben wird.

Möriken, 30. Okt. 1999

## Trachtengruppe Neuenhof

*70 Jahre Bestehen geben Mut für die Zukunft*

Im vergangenen Mai wurde in bescheidenen Rahmen das 70-jährige Bestehen gefeiert. Dabei erinnerte der Blick in die Vereinsprotokolle an vergangene Zeiten, gab aber auch Mut, hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken.

Über ein Dutzend Trachtenfrauen in ihrem schönsten Kleid, sowie ebensoviele Sympathisantinnen freuten sich, am Sonntag, 15. Mai 1999 mit einem gemeinsamen Brunch der Gründung der Trachtengruppe vor 70 Jahren zu gedenken.

Die Präsidentin, Heidi Ruetz, bat die Anwesenden, sich für das Trachtenwesen einzusetzen. Sie hiess speziell die neuen Mitglieder, die für das Fortbestehen des Vereins so wichtig sind, willkommen. Der gemeinsame Brunch stärkte das Zusammengehörigkeitsgefühl und den guten Geist, der in der Gruppe herrscht. Das langjährige Vereinsmitglied Hanni Gilomen überraschte die Trachtenleute mit humorvollen Einlagen. Sie sorgte damit zusätzlich für gute Laune.

Der erste Eintrag im Protokollbuch des Vereins stammt aus dem Jahre 1929. Es heisst, dass von einer Frauengruppe 13 Ausgehtrachten genäht wurden. Die Aufzeichnungen berichten erst wieder über das Jahr 1936, wo mit Begeisterung vom Schweizerischen Trachtenfest auf der Rigi berichtet wird. Folgende Eintragungen lösten allgemeines Schmunzeln aus: „Mit Entrüstung hat man geschminkte Trachtenfrauen gesehen; sogar solche mit hohen Absätzen und Wildlederschuh!“ An anderer Stelle heisst es in einem Bericht über die Generalversammlung vom Februar 1937: „Die Trachtenleute begeben sich noch ins Restaurant, aber nur diejenigen, die kein Bauchweh haben!“ (?)



Aus den Aufzeichnungen ist weiter zu entnehmen, dass die Trachtengruppe Neuenhof in all den Jahren bei vielen Anlässen kräftig mitgeholfen und auch viele selber organisiert hat. Ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war auch die Teilnahme am Eidgenössischen in Zürich (20.8.1939), welches im Rahmen der «Landi» stattfand.

Schon vor fünfzig Jahren wurde mit den gleichen Problemen wie heute gekämpft, nämlich, Vorstandsmitglieder zu finden. So heisst es im Bericht zur Generalversammlung vom 2. Juni 1941: „Wir mussten unsere Versammlung ohne unsere liebe Trachtenmutter abhalten. Sie fühlt sich zu alt und will zurücktreten. Da wir aber keinen Ersatz für sie finden konnten, wurde sie einstimmig wieder gewählt, was wir ihr per Telefon sofort mitteilten. Sie nahm diese Nachricht nicht gerade freudig entgegen!“

Geschmunzelt wurde beim Lesen auch über die recht blumige Sprache. So heisst es zum Beispiel an einer Stelle: „Wir müssen unser Vereinsschiffli wieder besser ins Wasser bringen, denn auf dem Trockenen ist nicht gut schwimmen“. Noch viele lustige Episoden aus der siebzigjährigen Vergangenheit gäbe es zu berichten, dies würde aber den Rahmen dieses Berichtes bei weitem sprengen. (-)

## Trachtengruppe Oftringen



80. Geburtstag von Hanny Bracher

Bei geistiger Frische und mit dem Volkstum noch stark verbunden darf Hanny am 9. Mai ihr 80. Wiegenfest feiern. Sie dirigierte über viele Jahre unseren Verein und verlieh der Trachtengruppe Oftringen ihre persönliche Note. Hanny vertonte zahlreiche Gedichte, etwa von Beat Jäggi, Lini Brüscheiler oder Jda Schweizer-Buser. Wir durften Lieder uraufführen, die heute im ganzen Land mit Freude gesungen werden.

Hanny pflegte mit uns besinnliches und anspruchsvolles Liedergut, aber auch frohe und lüpfige Jodellieder. Diese werden von uns, auch heute noch, immer wieder gerne vorgetragen. Dank ihrer grossen musikalischen

Kompetenz konnten wir zwei Tonträger aufnehmen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, gute Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft! - D.S.

## Uf e Wäg von Beat Jäggi

Gib jedem Tag e Träf Humor,  
e so goht mängs viel ringer.  
D'Wält chunnt dir nomol schöner vor  
und d'Sorge drücke minger.

Nimm jede Tag so wien er isch.  
Schint d'Wält ou no so feischer.  
Mach, dass du z'Obe Gwünner bisch,  
so wirsch du sälber Meischer.

E heitri Seel, es heiters Gsicht,  
es freis und heiters Lache!  
Dermit chasch mängem plogte Mönch  
ou sy Seel heiter mache.



## Trachtengruppe Rheinfelden

Tanzen im Städtli, 21. Mai 2000

Bald ist es wieder soweit. Volkstanz im Städtli steht auf dem Programm. Zum 6. Mal führen wir einem interessierten Publikum auf dem Zähringerplatz unsere Tänze vor. Mit von

der Partie sind die Trachtengruppe Hellikon, die Kindertanzgruppe der Musikschule, die Kindervolkstanzgruppe und die Trachtengruppe Rheinfelden.



Die Kinder warten auf ihren Auftritt.

Also, auf ein frohes Wiedersehen am 21. Mai um 16.00 Uhr auf dem Zähringerplatz in Rheinfelden.



## Kindertanzgruppe Rothrist

### *Besuch vom Samichlaus*

Ganz als Neuling kam ich mir nicht vor, als ich vor einigen Jahren in den Dienst als Samichlaus der Kindertanzgruppe von Rothrist "befördert" wurde. Erfahrungen sammelte ich in dieser Funktion schon vor rund 40 Jahren. Aber damals galt mein Besuch jeweils den Familien mit 2 - 3 Kindern. Sogar während meines Wohnsitzes am Thunersee war der Aargauer Samichlaus immer mehr gefragt und bekam Jahr für Jahr mehr Aufträge. Wie genoss ich die Reaktionen der jedesmal wieder zwölf Monate älter gewordenen Sprösslinge ... . Manchmal war sogar auch noch der Samichlaus sprachlos!

Als ich dann vor einigen Jahren dem abgemachten Treffpunkt, einer Waldhütte, umgeben von Tannen und Laubbäumen, zuschritt, wurden all die lustigen Begebenheiten und schönen Erinnerungen in mir wieder wach. Der ziemlich schwer beladene Sack drückte auf meinen Rücken und die mühsamen Schritte in den Stiefeln entsprachen nicht meinem "gewohnten Tramp". Aber dies machte den "Auftritt" ja fast perfekt, sodass sogar den anwesenden "Grossen" die Herkunft des Samichlauses Rätsel aufgab.

Scheinbar hatte damals der "gute Mann aus dem Tannenwald" seine Arbeit zur vollen Zufriedenheit ausgeführt. Die Nachfrage nach ihm blieb bei den Rothrister Trachtenkin-

dern erhalten und zur Freude beider Parteien kam ich auch im vergangenen Dezember wieder. Beim Aussichtspunkt "Winterhalde" wartete man auf den geheimnisvollen Besuch.

Zur grossen Ueberraschung vom Samichlaus hatte fast jedes der Kinder ein Värslì gelernt, - mit Muettis Hilfe natürlich -, und diese im Beisein der ganzen Schar vorgetragen. Man konnte fast sagen, je kleiner das Kind, um so länger das Versli! Wie genoss der Samichlaus diese Darbietungen, nebst dem spendierten heissen Tee. Am liebsten hätte er einen "Juchzer" losgelassen ...., aber Halt, bleib schön ruhig Chlaus!

Dass sich auch unter meinem Samichlausmantel hin und wieder ein Herzklopfen bemerkbar machte, wurde zum Glück von den sehr schönen Musikvorträgen der grösseren Kinder übertönt. Jedes der Kinder der Tanzgruppe wurde mit feinen Sachen belohnt und sogar der Samichlaus durfte zu seiner Freude einen frisch gebackenen Gritibänz mitnehmen (gab das ein feines Nachtessen).

Bald danach schritt der Samichlaus einem mit wunderbarem Abendrot verfärbtem Himmel entgegen, in der Hoffnung, seinen Auftrag bestens erfüllt zu haben. Er freut sich natürlich schon wieder aufs nächste Wiedersehen.

dr Samichlaus

## Trachtenchor Seetal

### *Singen im Advent in Dürrenäsch*

Zu Beginn der Weihnachts- und Adventszeit lud der Trachtenchor Seetal - wie schon in den letzten Jahren - zu einem offenen Singen in das Kirchgemeindehaus Dürrenäsch ein. Kurz vor dem Eindunkeln konnte der Chorleiter, Max Frieden, für das grosse Interesse - alle bereitgestellten Sitzplätze waren belegt - ganz herzlich danken, die Besucherinnen und Besucher auf einen genussreichen Sonntagnachmittag einstimmen und zu einer Reise durch die Zeit einladen.

Mit dem mündlich überlieferten Kanon ALLELUJA waren alle eingeladen, miteinzustimmen in die vorweihnachtliche Zeit. Die folgenden Lieder - immer mit einem Bezug zur Weihnachtsgeschichte - wurden abwechselungsweise vom Trachtenchor alleine oder mit den Anwesenden gemeinsam gesungen. Sehr alte Lieder erklangen ebenso (das älteste wurde 1430 komponiert) wie Musik von Bach und Kompositionen aus der Neuzeit. Dazu alte Volksweisen neben einem Shanty-Lied aus England - kurz, Lieder wie sie abwechslungsreicher nicht hätten sein können.

Als Auflockerung und ideale, interessante, abwechslungsreiche Ergänzung zu den gesungenen Liedern spielte das Instrumental-Trio DES DUDEL'S KERN auf. Die drei Musikanten aus dem Baselbiet traten erstmals im Aargau auf und gaben mit ihren Instrumenten (Dudelsäcke verschiedenster Herkunft, Orgel, Schalmel, Flöte, Bassgeige, Posaune, Schlagwerk) dem offenen Singen auch beim Begleiten der Lieder einen ganz speziellen Reiz, liessen die Musik auf vielfältigste, vielleicht manchmal auch ungewohnte, aber nicht minder schöne Art erleben.

Nach dem gut anderthalbstündigen gemeinsamen Singen und Musizieren luden die Trachtenleute im schön dekorierten Saal zu Kaffee und Weihnachts-Chrömli ein. So ergab sich Gelegenheit, noch eine Weile in guter Runde bei schönen Gesprächen zusammen zu sitzen und sich gemeinsam auf die kommende Weihnachtszeit zu freuen.-br



Rothrister Samichlaus zusammen mit der Kinderschar.



Der Trachtenchor Seetal beim Singen in Dürrenäsch.

### Trachtenchor Seetal

*1. Schweizerisches Trachtenchortreffen im Kanton Aargau*

Der Schweizerische Trachtenverband hat den Trachtenchor Seetal, Dürrenäsch beauftragt, im Rahmen des Jubiläums „75 Jahre Schweiz. Trachtenverband“ am 26. und 27. Mai 2001 in Lenzburg das erste Schweizerische Trachtenchortreffen zu organisieren.

Unter der Leitung der Nationalrätin Christine Egerszegy, Mellingen, hat ein Organisationskomitee die Vorbereitungen dieses Anlasses an die Hand genommen. „Wir bauen ein fröhliches Fest“ ist die Devise der Organisatoren; das Singen soll im Zentrum stehen, ein freundschaftliches Treffen der schweizerischen Trachtenchöre ist geplant. Die Teilnahme an diesem Anlass soll für die Sängerinnen und Sänger zu einem Höhepunkt im Vereinsleben werden.

Festzentrum bildet die malerische Altstadt von Lenzburg, wo die erwarteten 70 – 90 Chöre (man rechnet mit bis zu 1500 TeilnehmerInnen pro Tag) neben dem Vortrag eines Liedes vor einer Fachjury Gelegenheit zu friedlichem, fröhlichem Zusammensein haben, spontan auf Bühnen in den alten Gassen singen können, sich mit Gleichgesinnten treffen und den Grundsätzen des Trachtenwesens nachleben können.

Die Trachtenchöre des Kantons Aargau tun gut daran, sich heute schon das Wochenende vom 26. und 27. Mai 2001 für diesen Grossanlass zu reservieren; weitere Informationen

werden auch im Aargauer Trachtenfenster publiziert. -br

### Trachtennähkurs in Seon

*Neue Trachten sind entstanden*

Kürzlich ging in Seon ein Trachtennähkurs zu Ende. Unter der bewährten Leitung von Lotti Läubli, Trachtenschneiderin, Seon, sind eine Festtags-, eine Sonntags- und drei Werktagstrachten entstanden. Bei einer Tracht musste die Näharbeit „umständehalber“ für einige Zeit stillgelegt werden.

Wie meistens am letzten Kurstag erschien auch diesmal eine Zweierdelegation der Trachtenberatungskommission des ATV. Diese nahm die neuen Trachten sehr genau unter die Lupe und prüfte sie auf Richtigkeit und Korrektheit. Es wird darauf geachtet, dass die bestehenden Vorschriften genau eingehalten werden. Exaktes Nähen und nicht zuletzt der Gesamteindruck spielen



Schmucke Trachten sind entstanden.

dabei eine wichtige Rolle. Die Trachten müssen schliesslich sitzen, damit die Trägerinnen viele Jahre Freude daran haben können.

Bei diesen Trachten, die unter Lotti Läubli Anleitung entstanden sind, gab es nichts zu bemängeln. Die Frauen fühlten sich in den schmuckten Trachten wohl, das konnte man an den vor Freude strahlenden Gesichtern ablesen. Mit Recht dürfen sie stolz sein auf ihr Werk. Herzlichen Glückwunsch.

Yvonne Fischer

### Trachtengruppe Wohlen

*Wisy Keller zum 90-igsten Geburtstag*

Liebes Wisy

Auf ein langes Leben darfst Du zurückblicken. Du hast gute und weniger gute Zeiten erlebt. Für uns warst und bist Du eine liebe und sehr geschätzte Kollegin. Viele heitere Stunden hast Du uns mit Deiner fröhlichen und geselligen Art beschert.

Oft hast Du uns überrascht und erfreut mit Deinen heiteren „Dichtungen“, sei es mit einem in Reimen abgefassten Reisebericht, oder als „Samichlaus“, wo Du uns in launigen Versen unsere Sünden vorhieltest!

Wir danken Dir für all die schönen Stunden, für Deine Kameradschaft, Deine Hilfsbereitschaft, Deine Liebenswürdigkeit und Deine Fröhlichkeit. - Deine Wohler Trachten

### *50 Jahre eine Trachtenfrau!*

Ein ganz besonderes Jubiläum konnte **Trudy Frei** anlässlich des Trachtenabends vom vergangenen 20. November feiern:

### 50 Jahre in der Trachtengruppe Wohlen!

Das ist eine lange Zeit. Höhen und Tiefen sind vorbeigezogen! Liebes Trudy, DANKE! für Deine Treue. Du

hast in all den Jahren für unseren Verein sehr viel geleistet, z.B. mit Deiner steten Hilfsbereitschaft, mit Deiner schönen Stimme und mit Deiner Fröhlichkeit.

Wir wünschen Dir und Deinem Paul gute Gesundheit und noch viele gemütliche Stunden bei den Wohler Trachten!

Trachtengruppe Wohlen



### Kantonaler Tanzsonntag Wohlen

Ein Tanzsonntag gehört immer wieder zu den schönen, unvergesslichen Ereignissen. So genossen es denn am 9. Januar rund 250 Trachtenleute in der Turnhalle Hofmatten in Wohlen, wieder einmal nach Herzenslust zu tanzen.

Nach den Instruktionen des Kantonalanzleiters Werner Vogel wurden alte, bekannte Tänze, aber auch nagelneue Schritt für Schritt und Teil für Teil eingeübt, bis die Figuren schliesslich im Kopf und der ganze Tanz als Einheit fertig waren. Werner selber steuerte mit „Uf em Heubode“ und „Ballo Liscio“ zwei neue Choreographien bei, sein Sohn Markus den „Kafi-Schottisch“.



Werner Vogel hat alle(s) im Griff

Eigentlich wollten die 35 Wohler Trachtenfrauen vor 2 Jahren den Tanzsonntag anlässlich ihres 70.-jährigen Bestehens organisieren. Weil damals der Durchführungsort bereits bestimmt war, wurde dies einfach jetzt nachgeholt.

Ein Apéro, gespendet von der Gemeinde Wohlen, fehlte bei diesem perfekt organisierten Anlass ebensowenig, wie der vor der Halle an grossen Spiessen gebratene Aargauer Braten aus der Küche des Wohler Zivilschutzes.

Nachdem die Präsidentin, Vreni Appenzeller, die Gästeschar beim Mittagessen willkommen geheissen hatte, stellte der Wohler Gemeindeammann Walter Dubler schliesslich noch die Freiämter Strohmetropole vor, bevor die Tänzerinnen und Tänzer nach den Klängen von Godi Wipf (Schwyzerörgeli), Walter Allemann (Bassgeige) und Hans Zahnd (Akkordeon) wieder ihrem Hobby nachgingen. - bg



Hans Zahnd und Godi Wipf



Bereit zum Zeigen ...



... dor s'Törli ine und äne use.

### Regeln für Einsendungen an das Aargauer Trachtenfenster:

- Wir nehmen gerne Texte, Fotos, Hinweise auf Veranstaltungen, usw. entgegen. Wir bemühen uns, diese so wenig als möglich zu kürzen und zu verändern.
- Texte wenn immer möglich mit Schreibmaschine, auf Diskette oder per E-Mail senden.
- **Zeitungsausschnitte:** Nur mit Bewilligung der Zeitung. Fotos aus der Zeitung können nicht übernommen werden.
- Willkommen sind auch Artikel über und für die Kinder / Jugendlichen; Witze, Gedichte, Kreuzworträtsel, Wettbewerbe, usw.
- Bitte, **Termine** einhalten! Zu spät eintreffende Artikel werden in Zukunft nicht mehr veröffentlicht!
- **Fotos:** Wenn möglich mehrere (Auswahl) und frankiertes Rückantwortcouvert beilegen (Achtung, Belichtung, Schärfe, Motiv, Standort gut wählen).

## Voranzeige

Open Air Kino im Schachen Aarau

Freitag, 14. Juli 2000

Alle Besucher in Trachten haben traditionellerweise gratis Eintritt!

# Veranstaltungskalender

## April 2000

**1., SA:** Aarg. Trachtenverband: 3. Trachtenfest an der AMA in Aarau; Gastregion Freiamt.

**29., SA,** 20 Uhr: Trachtengruppe Gränichen; Jubiläum „20 Jahre“ mit Volkstanz- und Kindertanzgruppe, Hausmusik. Gäste aus dem Appenzellerland. Begleitung: Ländlerfründe Bergkristall, Bolligen. In der Mehrzweckhalle.

## Mai 2000

**7., SO,** ab 9.30 Uhr: Trachtengruppe Boswil-Kallern, Trachtezmorge. Foyer Mehrzweckhalle Boswil. Ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen.

**13., SA,** 15 Uhr: Aarg. Trachtenverband: Delegiertenversammlung, Mehrzweckhalle Gipf-Oberfrick.

**21., SO,** 16 Uhr: Trachtengruppe Rheinfeldern, Volkstanz im Städtli. Zähringerplatz.

**27., SA,** 20 Uhr (ab 19 Uhr Türöffnung): Trachtengruppe Bergdietikon, Jubiläumsabend mit den Landfrauen. Singen, Volkstänze und Theater: "Z'wenig Speuz". Anschließend Tanz mit dem "Zehnder-Bär Quartett". Turnhalle Bergdietikon.

**27., SA,** ab 19 Uhr: Volkstanzgruppe Lindenberg, Boswil, Aelpfer-Chilbi in Weissenbach. Unterhaltung mit den „Ueberhöcklern“.

**28., SO,** 10 - 15 Uhr: Trachtengruppe Bünzen, Trachtenzmorge, im Schulhaus Bünzen. Ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen.

## Juni 2000

**24./25., SA / SO:** Schweiz. Trachtenvereinigung, Delegiertenversammlung, Davos.

## Juli 2000

**14., Freitag,** Abends: Aarg. Trachtenverband und AMA, Open Air

Kino, Aarau, Schachen. Alle Besucher in Trachten haben traditioneller Weise **gratis Eintritt**.

## September 2000

**3., SO,** 9 - 13 Uhr: Trachtengruppe Würenlos, Trachtezmorge, Mehrzweckhalle.

**10., SO:** Aarg. Trachtenverband, Kant. Kinder- und Jugendtag in Rothrist. Teilnahme **für alle Kinder gratis!**

**29./30., FR / SA,** jeweils 20 Uhr: Trachtengruppe Muri, Heimatabend, im Festsaal in Muri. Mit Liedern, Tänzern und Theater „E Magd met Sehnsücht!“

## Oktober 2000

**1. - 7., SO - SA,** Brauchtumswoche in Fiesch.

**21., SA,** 20 Uhr: Trachtengruppe Hellikon, Heimatabend mit Theater „Es glungnigs Mandli“, Mehrzweckhalle Hellikon. - Tanzbegleitung und Tanz mit der Oberbaselbieter Ländlerkapelle.

**28., SA,** 20 Uhr (ab 18.30 Uhr Nachtessen) und **29., SO,** 14 Uhr: Volkstanzgruppe Eggenwil. Herbstfest in der Mehrzweckhalle. - Mit Volkstanz und Kindervolkstanz; Familienkapelle Bircher, Oberdorf, Schwyz; Steppentanz mit Herr und Frau Scharmer, Baden; Damenriege des Sportvereins Eggenwil. - Tanzbegleitung und Tanz mit der Sissecher Holzmusik. Unterhaltung in der Kaffeestube mit dem Schwyzerörgeltrio Plus.

*Liebe Kinder und Jugendliche, gerne veröffentlichen wir auch Eure Beiträge, seien es Zeichnungen, Bilder oder Texte. Schickt die Sachen einfach an die Redaktion. Wir freuen uns darauf.*

**Bitte merkt Euch folgendes Datum: Sonntag, 10. September 2000**

In Oftringen findet der 2. kantonale Kinder- und Jugendtag statt. Ihr könnt tanzen, singen, musizieren, handwerken und einander besser kennenlernen. Die Trachtengruppe Rothrist und das Leiterteam freuen sich auf Euch. – Die Teilnahme ist für alle Kinder gratis! Nehmt doch auch Eure Schulfreunde oder Nachbarskinder mit. – Infos folgen.

5507 Mellingen

P.P.

## IMPRESSUM

Nr. 1, April 2000, 10. Jahrgang.  
Mitteilungsblatt des Aargauischen  
Trachtenverbandes

Erscheint zwei mal jährlich in einer  
Auflage von 2300 Exemplaren.

Titelbild: Die vier historischen Gebiete,  
illustriert von Felix Hofmann. Aus  
dem Buch „Trachten im Aargau“,  
Seite 15.

**Redaktionsadresse / Koordination:** Bernhard Gloor  
Laubisbachstrasse 342  
5512 Wohlenschwil  
Tel. 056 491 32 11 / 079 639 41 30  
Fax: 056 491 32 19  
E-Mail: bernhard.gloor@bluewin.ch

**Redaktionsschluss** für die Herbstausgabe: **DI, 12. September 2000**